Presseinformation

30. Mai 2012

Landeswarnzentrale Tulln: 50.000 Alarme in zehn Jahren

Pernkopf: Professionelle Alarmierung und Koordinierung der Einsatzkräfte

5.000 Anrufe landen jährlich bei den Disponenten des Feuerwehrnotrufs 122, somit haben die Disponenten der Landeswarnzentrale (LWZ) in Tulln in den vergangenen zehn Jahren 50.000 Alarme hoch professionell abgearbeitet.

„Durch die umsichtige und vor allem höchst professionelle Alarmierung und Koordinierung der Einsatzkräfte konnte vielen Menschen großes Leid erspart werden. Es ist ein beruhigendes Gefühl, dass es Menschen gibt, die bei allem Unglück die Nerven bewahren und richtige Entscheidungen treffen. In der Landeswarnzentrale rufen oft Menschen an, die Augenzeugen schwerer Unfälle geworden sind. Selbst wenn die Hektik noch so groß ist, bewahren die Männer in der LWZ immer Ruhe und Übersicht. Das ist wirklich beeindruckend", stellte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf dieser Tage bei einem Lokalaugenschein in der Landeswarnzentrale fest.

Die Disponenten müssen nicht nur die Einsatzkräfte der Feuerwehr alarmieren, sie müssen diese auch am Einsatzort mit wichtigen Auskünften versorgen. Es gilt, Fragen wie „Ist die austretende Flüssigkeit explosiv?", „Wann treffen weitere Hilfsmannschaften am Einsatzort ein?" oder „Wie hoch wird die Donau noch steigen?" zu beantworten. Außerdem muss die Landeswarnzentrale im Katastrophenfall die zuständigen Landesbehörden informieren bzw. koordinieren und ist zudem für die Hochwasserwarnungen und das Strahlenfrühwarnsystem verantwortlich. Außerdem hat sie bei Lawinen, Erdrutschen oder Murenabgängen die zuständigen Sachverständigen zu informieren und mit den Expertinnen und Experten ständig Kontakt zu halten.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at